

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 16 (1940-1941)

Heft: 5

Artikel: Ein Werk der Volkserziehung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-706640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers

Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali

Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“ + Sitz: Registr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501

Édité par la Société d'édition „Soldat Suisse“ + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero“

Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunngasse 18, Zürich, Telephon 27164 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich

Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr
Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeterzeile von 45 mm Breite oder deren Raum

Parait chaque semaine

Prix d'abonnement: fr. 10.— par an
Prix d'annonces: 25 cts. la ligne d'un millimètre ou son espace

Esce ogni settimana

Prezzo d'abbonamento: Anno Fr. 10.—
Inserzioni: 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 5 7030 (Büro) und 6 71 61 (priv.)

Armezeitung „Der Schweizer Soldat“ Nr. 5. XVI. Jahrgang

Ein Werk der Volkserziehung

In Finnland war die Wiederaufnahme des Sportbetriebes sofort nach Kriegsschluf eine Selbstverständlichkeit. Die finnischen Fussballspieler und Leichtathleten haben sogar bereits die ersten internationalen Wettkämpfe hinter sich. Das zeugt von Lebenswillen und Kraftbewußtsein, von richtiger Erkenntnis der volkserzieherischen Bedeutung des körperlichen Trainings. In der schweizerischen Zeitschrift «Die Körpererziehung», die sich besonders für das Schulturnen einsetzt, war kürzlich zu lesen: «Daß ein hundertfältiger Winterfeldzug, zum Teil im Dunkel der Polarnacht, nur einem körperlich durchtrainierten Volke möglich war, dem Sport eigene Befähigung, nicht nur Spitzenleistung einiger weniger bedeutet, ist schon oft betont worden. Nicht genug kann klarlegebt werden, daß **körperliches Training** nur dann richtigen Erfolg hat, wenn dahinter eine **geistige Haltung** steht, wie sie das finnische Volk in höchstem Maße sein eigen nennf. Einsatz des ganzen Menschen, nicht um materieller Vorteile oder Machtbegierde willen, sondern zur Erhaltung der höchsten geistigen Güter ist der Grundsatz, der uns überall begegnet.»

Wir haben die Finnen bewundert, wir bangten um sie, wir haben nach Möglichkeit geholfen, ihre Leiden zu lindern. **Was lehrt uns Finnland!** Daß wir zur sittlichen und körperlichen Erziehung unseres Volkes mehr leisten müssen, beginnend bei der Jugend, vorab beim heranwachsenden wehrwilligen zum wehrfütigen Geschlecht. Einen wesentlichen Schritt zu diesem Ziele bedeutet die vermehrte systematische Vorbildung zum Wehrdienst, damit der junge Mann — wie die bundesrätliche Botschaft

zum obligatorischen Vorunterricht ausführt — in die Rekrutenschule einen durch Uebung gestählten Körper und Willen, aufgeweckte Sinne und Gemeinschaftsgefühl mitbringt. Also **körperliche und seelische Werte** sollen durch den Vorunterricht geweckt und entwickelt werden. Ein körperlich zu Haltung und Selbstbewußtsein, zu Tüchtigkeit und Selbstverantwortung erzogener junger Mensch wird auch an seiner Seele weniger Schaden nehmen als ein halfloser, bequemer, lässiger Weichling. Der Vorunterricht, sei es nun Turnen und Sport oder Schießen unter fachfütiger Leitung, sei es der Militärvorkurs unter qualifizierter Führung, bedeutet nicht allein ein Mittel zur kriegerischen Erfüchtigung, sondern ist ein wichtiger Teil der **Volkserziehung** überhaupt, mit großen ethischen und moralischen Werten.

Für die Altersstufen zwischen Schule und Militärdienst füllt der Vorunterricht eine Lücke aus. Die Erziehung zur Gemeinschaft, zur Ein- und Unterordnung, zur Kameradschaft und Hingabe, zur körperlichen Härte und seelischen Widerstandskraft ist zweifellos ein erstrebenswertes Ziel, Turnen, Sport, Schießen und Geländeübungen im pfadfinderischen Sinn sind das Mittel. Das hat mit «Militarisierung» der Jugend doch wohl nichts zu tun, sondern bedeutet körperliche und moralische Erfüchtigung für das zivile und militärische Leben. Darum verdient das Bundesgesetz über den militärischen Vorunterricht, das am 1. Dezember zur Volksabstimmung gelangt, die Unterstützung aller einsichtigen und weitsichtigen Bürger ohne Unterschied ihrer parteipolitischen Einstellung.

Gedenktage: 5./10. 10. 1799 Zug General Suvaroffs über den Panixerpaß.

7. 10. 1370 Abschluß des Pfaffenbriefes zwischen Zürich, Luzern, Zug, Uri, Schwyz und Unterwalden.

11. 10. 1531 Schlacht bei Kappel, Tod Ulrich Zwinglis.